



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 154 (1943)

138 (26.5.1943)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-250880](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-250880)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Erste Seite: 10 Pf. Sonntagsausgabe: 1,70 Mk. und 30 Pf. Inland: 1,70 Mk. Ausland: 1,70 Mk. und 30 Pf. Bezugsstellen: ...

Mannheimer Neues Tageblatt

Verlag: ... Druckerei: ...

Wittwoch, 20. Mai 1943

Verlag: ... Druckerei: ...

154. Jahrgang - Nummer 188

„Bomben auf Schwedens Industrie!“ Ein Vorschlag im Unterhaus und eine zweideutige Regierungsantwort

Stockholm, 20. Mai.
Schon vor einigen Wochen hatte, wie wir berichtet haben, der Kommandeur d. D. Sir Archibald Douglas im Unterhaus durch Missionsarbeit, daß er die Bombardierung schwedischer Industrieanlagen gefordert habe.

Laum einer Invasion des Landes gewachsen sei. Offenbar hielt er es außerdem für eine besondere Aufmerksamkeit den Schweden gegenüber, wenn er ihnen bescheinigte, daß sie überwiegend auf Seiten der Westmächte ständen, eine Behauptung, die insofern recht nahe ist, da Clapper und seine Kollegen, soweit sie Kontakt fanden, sich dieser natürlich und unangenehm auf westlich orientierte Kreise beschränken mußte, die dann, sei es im Ernst, sei es aus opportunistischen Gründen, mit dem ganzen schwedischen Volk gleichgesetzt werden. Immerhin hatte Clapper zu seinem Mißvergnügen auch in jenen Kreisen feststellen müssen, daß dort die Furcht vor dem Völkerverrat mindestens ebenso groß ist wie die Feindschaft zu den westlichen Demokratien.

„Dagens Nyheter“ veröffentlicht heute nun Interviews mit den reiferen Amerikanern, in denen sie abfällig über die Eindrücke von ihrer Reise wiedersprechen. Im großen und ganzen waren danach allein die Eindrücke von Elmer W. Peterson positiv. Er sagt viel freundliches über die Art, wie man mit den Kriegsbedingungen zurechtgefunden hat, und andererseits hält er sich für befugt, den Schweden in ihrem an-

Die Vorgänge in Bulgarien

Von unserem Kabinett-Vertreter Dr. Heinz Knudsen

Sofia, 20. Mai.
Die verschiedenen Kräfte, die in den letzten Wochen und Monaten in Sofia hantierten, und die in diesem Zusammenhang durchgeführten politischen Maßnahmen boten der Welt zu jeder Zeit die Möglichkeit, die unglücklichen Ereignisse in Bulgarien zu verfolgen. Die Berichte waren, geht schon daraus hervor, daß die bulgarische Presse die einzelnen Nachrichten gewissenhaft und kommentarlos registrierte und es ihrer Verantwortlichkeit überließ, zu diesen „Märchen“ keine Stellung zu nehmen. So wurde u. a. vom Kabinett-Vertreter von Bulgarien in der Reichstagsdebatte über die bulgarische Presse die einzelnen Nachrichten gewissenhaft und kommentarlos registrierte und es ihrer Verantwortlichkeit überließ, zu diesen „Märchen“ keine Stellung zu nehmen.

Es ist selbstverständlich, daß die bis jetzt veröffentlichten politischen Kommunikation nur ein allgemeines Ergebnis enthalten und im Interesse der weiteren Unternehmung keine Einzelheiten über die Vorgänge in Bulgarien mitteilen. Dennoch ist heute fest, daß die bulgarische Presse eine Reihe von Bulgarien anzeigend und immer wieder mit den unverlässlichen Mitteln versucht, in diesem Lande Fuß zu fassen. In die heute nicht ein einziges Mal unter den wichtigsten Vorkommen in den letzten Wochen gelang, ging man dazu über, durch gedungene Agenten eine Panikstimmung unter dem bulgarischen Volk hervorzurufen, und zwar glaubte man, am leichtesten dieses Ziel durch planmäßige durchgeführte Morde erreichen zu können. Das bulgarische Volk aber ist heute mehr als je seiner Würden und Ehre bewußt und es steht in vorbestimmter Wachsamkeit an der Seite seiner großen Freunde.

Wieder 24 Britenbomber bei Terrorangriff abgeschossen

Im Mittelmeer und an der Atlantikküste weitere 15 Feindflugzeuge vernichtet

(Zusammenfassung der R.M.S.)
Zweiter Hauptquartier, 20. Mai.
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Schwerer Kaliber. Zwei Flugzeuge zerstört. Zwei Tanker versenkt.

und Zerstörertruppen bisher im Mittelmeer versenkt. Ein Tanker auf 18 mit insgesamt 100 000 t zerstört.

Von der Diktatur wird erfolgreiche eigene Zerstörertätigkeit gemeldet. Vereinzelt britische Angriffe der Sowjets scheiterten.
Die Luftwaffe leitete die Bekämpfung der sowjetischen Verkehrsverbindungen fort und bombardierte außerdem Flugplätze und Industriestellen.
In der Nacht zum 20. Mai griffen britische Flugzeuge westdeutsches Gebiet an. Es entstanden Verluste unter der Bevölkerung und Bombenschäden. 24 der angreifenden Bomber wurden abgeschossen.
Im Mittelmeer versenkte die Luftwaffe gestern 15 feindliche Flugzeuge. Der Hafen von Biserta wurde bombardiert.
Schnelle deutsche Kampflinien bekämpften am gestrigen Tage Industrieanlagen und Versorgungsgebiete des Hafens Brighton mit Bomben

und Zerstörertruppen bisher im Mittelmeer versenkt. Ein Tanker auf 18 mit insgesamt 100 000 t zerstört.
Mit der Vertiefung der beiden feindlichen Landfronten, die in den Westmächten beachtet der letzten Tage gemeldet wurde, ist die Zahl der von den alliierten Luft-

den alle Privatwagen mit ganz ver-schwindend geringen Ausnahmen mühen außer Betrieb gesetzt werden.
Wer weiß, wie hart das Auto das öffentliche Leben gerade das weitaus größte Washington bedrückt, wird erkennen können, was die neuen Einbürgerungsmassnahmen nicht nur, wie in Europa für einen kleinen Teil der Bevölkerung bedeuten, sondern auch für die Wahlen. „Man glaubt“, heißt es in dem oben erwähnten Bericht weiter, sich in einem verlassenen kleinen Dorf zu befinden. Washington hat sein Bewußtsein, wie die ganze Atlantikküste auch. Es besteht auch kaum die Möglichkeit, die Lage in der nächsten Zeit irgendwie zu verbessern. Ganz im Gegenteil, drastische Einschränkungen stehen auch auf dem Gebiet des Volk und Lieferverkehrs bevor. Die amtlichen Stellen möchten der Bevölkerung gerne erklären, warum nicht mehr jeder Benzin vorhanden ist, um wenigstens einen notwendigen Autoverkehr aufrecht zu erhalten; aber kein einziger mag es, irgend welche Bitten zu nennen, da dadurch eine ganze Menge militärischer Geheimnisse preisgegeben würde. Tatsache ist, daß die amerikanischen Offiziere wenigstens die Hälfte ihrer normalen Benzinverfügung verloren haben. Meer, Flotte und Luftwaffe haben fast alle Tankwagen, die noch Benzin brachten, übernommen. Ferner hat die US-Wehrmacht den größten Teil der Reservebestände, die in den Offizieren lagerten, beschlagnahmt. Die anderen Offiziere, die zur Benzinverfügung führten, sind verhältnismäßig unwichtig. Von untergeordneter Seite wird weiter erklärt, daß die verantwortlichen Wehrmachtsstellen den Bedarf an Brennstoff weit unterschätzt hatten und daß der Feldzug in Nordafrika ganz bedeutend größere Mengen verbrauchten hat, als man ursprünglich berechnet hatte.

Die Amerikaner stehen an Taktlosigkeit nicht nach!

Stockholm, 20. Mai.
Die „Dagens Nyheter“ mitteilt, habe eine mehrwöchige Reise von sechs amerikanischen Journalisten durch Schweden seit vor ihrem Abbruch, und sie werden auf dem Rückwege wieder zurückkehren. Man ist den Amerikanern hier mit der bekannten schwedischen Gastfreundschaft entgegengekommen, hatte ihnen alles Schwere gezeigt und alles getan, um ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Die demgegenüber diese Berichte angefallen sind, weiß man bisher nur in dem Fall des jüdischen Journalisten Raymond Clapper genauer, dessen Berichte jeden Tag von „Dagens Nyheter“ veröffentlicht wurden. Einer seiner Berichte hatte, wie erinnerlich, durch die Behauptung einiges Aufsehen und wohl auch Entsetzen hervorgerufen, daß die schwedische Wehrmacht im Ernstfall

Unsere Luftabwehr macht ihnen schwer zu schaffen!

Die schweren Verluste der englisch-amerikanischen Luftwaffe bleiben nicht ohne Eindruck und Folgen

Diese deutsche Abwehr aber bleibt, das hat man gerade in den letzten vierzehn Tagen zur größten Ueberraschung feststellen können, nicht auf die reine Verteidigung beschränkt, sondern hält zu Gegenangriffen aus, deren Wirkung auch in London nicht mehr bagatellisiert werden kann. Vor allem hatte man, wie aus allen Berichten der Londoner Zeitungen übereinstimmend hervorgeht, nicht geglaubt, daß es deutschen Luftkämpfern am Tage gelingen werde, die englische Küstenlinie zu durchdringen, nachdem man monatelang der Unmöglichkeit immer wieder erklärt hatte, es werde den deutschen Fliegern gegenüber der verstärkten britischen Abwehr in Zukunft nicht mehr gelingen, ins Land einzudringen. Daily De-

„Tribune“ berichtet z. B.: „Trotz schwerer Abwehr unserer Flak und unserer Jäger, gelang es beim letzten Angriff, auf zwei englische Städte an der Südküste den deutschen Fliegern, im Tiefflug fast in Höhe der Häuserdächer ihre Bomben abzuwerfen. Beide Städte haben seit Kriegsausbruch keine so schweren Schäden erlitten. Der Gesamtschaden war aber ausserordentlich. Ganze Zirkelbereiche lagen in Schutt und Asche.“ Der Bericht fügt hinzu, es war leider nicht möglich, der Feuerherde Herr zu werden. Nur einzelne kleinere Brände habe man löschen können, während große Brände um sich griffen und die Häuser in der näheren und weiteren Umgebung zerstörten.

den alle Privatwagen mit ganz ver-schwindend geringen Ausnahmen mühen außer Betrieb gesetzt werden.
Wer weiß, wie hart das Auto das öffentliche Leben gerade das weitaus größte Washington bedrückt, wird erkennen können, was die neuen Einbürgerungsmassnahmen nicht nur, wie in Europa für einen kleinen Teil der Bevölkerung bedeuten, sondern auch für die Wahlen. „Man glaubt“, heißt es in dem oben erwähnten Bericht weiter, sich in einem verlassenen kleinen Dorf zu befinden. Washington hat sein Bewußtsein, wie die ganze Atlantikküste auch. Es besteht auch kaum die Möglichkeit, die Lage in der nächsten Zeit irgendwie zu verbessern. Ganz im Gegenteil, drastische Einschränkungen stehen auch auf dem Gebiet des Volk und Lieferverkehrs bevor. Die amtlichen Stellen möchten der Bevölkerung gerne erklären, warum nicht mehr jeder Benzin vorhanden ist, um wenigstens einen notwendigen Autoverkehr aufrecht zu erhalten; aber kein einziger mag es, irgend welche Bitten zu nennen, da dadurch eine ganze Menge militärischer Geheimnisse preisgegeben würde. Tatsache ist, daß die amerikanischen Offiziere wenigstens die Hälfte ihrer normalen Benzinverfügung verloren haben. Meer, Flotte und Luftwaffe haben fast alle Tankwagen, die noch Benzin brachten, übernommen. Ferner hat die US-Wehrmacht den größten Teil der Reservebestände, die in den Offizieren lagerten, beschlagnahmt. Die anderen Offiziere, die zur Benzinverfügung führten, sind verhältnismäßig unwichtig. Von untergeordneter Seite wird weiter erklärt, daß die verantwortlichen Wehrmachtsstellen den Bedarf an Brennstoff weit unterschätzt hatten und daß der Feldzug in Nordafrika ganz bedeutend größere Mengen verbrauchten hat, als man ursprünglich berechnet hatte.

Churchill baut wieder einmal sein Kabinett um

Er holt sich mit Morrison einen neuen ergebenen Gefolgsmann heran

London, 20. Mai.
Die „Londoner News Chronicle“ heute morgen aus Washington berichtet, wird Churchill unmittelbar nach seiner Rückkehr nach England eine Umbildung seines Kabinetts vornehmen. Der jetzige Schatzkanzler, Sir Kingsley Wood, der der konservativen Partei angehört, wird in Oberhaus abgelehnt werden. An seine Stelle soll der christliche jetzige Innenminister Morrison treten.
Sir Kingsley Wood wurde in letzter Zeit sehr lebhaft als „Reaktionär“ angegriffen.

Morrison gehört zu den tollkühnen Karrierekämpfern der Labour Party. Er hat sich völlig Churchill verschrieben und sucht gemeinsam mit dem jetzigen Premierminister eine persönliche Hausmacht aufzubauen, um sich auf alle Fälle den Bestenfalls der Politik gegenüber behaupten zu können.
Bei dieser Gelegenheit, so berichtet „News Chronicle“ weiter, soll auch der Posten des indischen Vizekönigs nunmehr endlich neu besetzt werden. Von verschiedenen Seiten wird der Herzog von Windsor, der jetzige Gouverneur der Bahamas-Inseln, als Nachfolger Lord Willingdons genannt.

Die Ausweisung der Soffioter Juden

EP, Sofia, 20. Mai.
Die Ausweisung der Juden von Sofia nach einigen bestimmten Provinzorten in Nordbulgarien und in die Gegend von Burgas, die am Montagabend in Sofia amtlich bekanntgegeben wurde, hat am gleichen Tage begonnen.
Bis zum 7. Juni soll Sofia von allen Juden befreit sein. Während jene 14 000 Juden, die in Nordbulgarien und Thrazien wohnten, bereits früher nach Velen bezogen und den dortigen bulgarischen Behörden übergeben wurden, bleibt es jetzt, daß die Juden, die zwangweise Sofia und die anderen Städte räumen müssen, nicht nach dem Ausland gedrängt werden sollen. Sie sollen vielmehr im Innern Bulgariens untergebracht werden.

In letztem Monat 28 000 Juden nach Bulgarien eingewandert. Eine ähnliche Ausschreibung wurde am 20. April, daß in den letzten drei Monaten des Jahres 1941 und im Jahre 1942 insgesamt 38 000 Juden nach Bulgarien eingewandert seien, davon die Hälfte Weiber.
Dollarschulden für Brasilien. Brasilien hat bei der Ex- und Importbank in Washington einen Kredit in Höhe von vier Millionen Dollar aufgenommen, die zum Ausbau der Eisenbahnen von Rio de Janeiro nach Minas bestimmt ist.
Tägliche und landesweite Besuche in England. „Etwas tausend Besuche entfallen täglich in England, die meisten durch „Vandervort“, teils Offiziere, teils in einer Reihe von Fabriken im Nordwesten des Landes sind. Die ersten Feuerbrände brachen in Kriegswichtigen Fabriken aus.

Die Lage

— Berlin, 24. Mai.

Die Weltlage, die den Ministern... Die Weltlage, die den Ministern... Die Weltlage, die den Ministern...

„Ständemäßig“ meldet aus Moskau... „Ständemäßig“ meldet aus Moskau... „Ständemäßig“ meldet aus Moskau...

Wegen die Judenabweisungen... Wegen die Judenabweisungen... Wegen die Judenabweisungen...

In dieser Angelegenheit des „Daily Worker“... In dieser Angelegenheit des „Daily Worker“... In dieser Angelegenheit des „Daily Worker“...

Die Enttarnung der Sozialer Bevölkerung... Die Enttarnung der Sozialer Bevölkerung... Die Enttarnung der Sozialer Bevölkerung...

Die Preisdifferenzen zwischen USA und England... Die Preisdifferenzen zwischen USA und England... Die Preisdifferenzen zwischen USA und England...

Brasilien's Schiffverluste... Brasilien's Schiffverluste... Brasilien's Schiffverluste...

Was einem Bericht der amerikanischen Nachrichtenagentur United Press geht hervor... Was einem Bericht der amerikanischen Nachrichtenagentur United Press geht hervor...

Niemand wagt den Burgfrieden zu kündigen

Die Parteitagungen in England / Eden feiert das Empire ausgerechnet als „Organisation der Freiheit“!

— London, 24. Mai.

In England tagt zur Zeit die Jahreskonferenz der Konservativen... In England tagt zur Zeit die Jahreskonferenz der Konservativen...

Die diesjährige konservative Tagung... Die diesjährige konservative Tagung... Die diesjährige konservative Tagung...

Die Parteiprogramme der drei... Die Parteiprogramme der drei... Die Parteiprogramme der drei...

Was machen die englischen Kommunisten?

Werden sie versuchen als „Einzelmittglieder“ die Arbeiterpartei zu unterminieren?

— London, 24. Mai.

Die Frage des Schicksals der kommunistischen... Die Frage des Schicksals der kommunistischen... Die Frage des Schicksals der kommunistischen...

Im Zusammenhang mit dieser Frage... Im Zusammenhang mit dieser Frage... Im Zusammenhang mit dieser Frage...

Dies dürfte im großen und ganzen von... Dies dürfte im großen und ganzen von... Dies dürfte im großen und ganzen von...

Die „Organisation Todt“ hat bei geringsten... Die „Organisation Todt“ hat bei geringsten... Die „Organisation Todt“ hat bei geringsten...

Die Ingenieure der „Organisation Todt“... Die Ingenieure der „Organisation Todt“... Die Ingenieure der „Organisation Todt“...

Ed werden Worte aus dem Munde... Ed werden Worte aus dem Munde... Ed werden Worte aus dem Munde...

Jahr zu Jahr mehr und sollten jeden... Jahr zu Jahr mehr und sollten jeden... Jahr zu Jahr mehr und sollten jeden...

„Selbst für einen mehr als durchsichtlich... „Selbst für einen mehr als durchsichtlich... „Selbst für einen mehr als durchsichtlich...“

„An die Erde gefesselt...“

Den in Tschungking-China stationierten USA-Fliegern fehlt das Benzin!

— Peking, 24. Mai.

Die in Tschungking-China stationierten... Die in Tschungking-China stationierten... Die in Tschungking-China stationierten...

Die in Tschungking-China stationierten... Die in Tschungking-China stationierten... Die in Tschungking-China stationierten...

Die in Tschungking-China stationierten... Die in Tschungking-China stationierten... Die in Tschungking-China stationierten...

Die in Tschungking-China stationierten... Die in Tschungking-China stationierten... Die in Tschungking-China stationierten...

recht darin, daß alle anderen... recht darin, daß alle anderen... recht darin, daß alle anderen...

„Wichtigste veröffentlichte... „Wichtigste veröffentlichte... „Wichtigste veröffentlichte...“

„Wichtigste veröffentlichte... „Wichtigste veröffentlichte... „Wichtigste veröffentlichte...“

„Wichtigste veröffentlichte... „Wichtigste veröffentlichte... „Wichtigste veröffentlichte...“

„Wichtigste veröffentlichte... „Wichtigste veröffentlichte... „Wichtigste veröffentlichte...“

„Wichtigste veröffentlichte... „Wichtigste veröffentlichte... „Wichtigste veröffentlichte...“

„Wichtigste veröffentlichte... „Wichtigste veröffentlichte... „Wichtigste veröffentlichte...“

„Wichtigste veröffentlichte... „Wichtigste veröffentlichte... „Wichtigste veröffentlichte...“

„Wichtigste veröffentlichte... „Wichtigste veröffentlichte... „Wichtigste veröffentlichte...“

„Wichtigste veröffentlichte... „Wichtigste veröffentlichte... „Wichtigste veröffentlichte...“

„Wichtigste veröffentlichte... „Wichtigste veröffentlichte... „Wichtigste veröffentlichte...“

„Wichtigste veröffentlichte... „Wichtigste veröffentlichte... „Wichtigste veröffentlichte...“

„Wichtigste veröffentlichte... „Wichtigste veröffentlichte... „Wichtigste veröffentlichte...“

„Wichtigste veröffentlichte... „Wichtigste veröffentlichte... „Wichtigste veröffentlichte...“

„Wichtigste veröffentlichte... „Wichtigste veröffentlichte... „Wichtigste veröffentlichte...“

„Wichtigste veröffentlichte... „Wichtigste veröffentlichte... „Wichtigste veröffentlichte...“

Blick ins andere Lager

Die haben Sorgen!

In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten...

In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten...

In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten...

In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten...

In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten...

In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten...

In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten...

In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten...

In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten...

In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten...

In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten...

In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten...

In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten...

In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten...

In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten...

In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten... In England und in den Vereinigten Staaten...

Aus Welt und Leben

Der Pelz / Von Karl Burkert

Kapoleon hatte seine Schwester Pauline an den Fürsten Borghese verheiratet, aber diese Ehe war nicht sehr glücklich...

Die beiden Paradiese, die dem Kaiser zur Seite ritten, konnten sich nicht erklären, warum die Kaiserin aus einmal so launisch geworden war...

Der Kaiser, der durch die Kapriolen der Fürstin und den sich daraus ergebenden Bestimmungen im Hause Borghese vertrieben...

Die Fürstin war nicht wenig beglückt, heimlich gerührt, gab sich jeden Morgen dem Anblick...

Und hatte die Fürstin das eine gewagt, so magte der leibhaftige Kaiser nun das andere...

Unter gewöhnlichen Umständen wäre der Kaiser dem Kaiser kaum irgendwas angefallen...

Der Wehrmachtssender Krim / Von Liselott Cramer

Die als Sprecherin beim Wehrmachtssender Krim eingeschulte Verfasserin dieses Berichtes...

An einem kalten, verschneiten Februartag kam ich auf der Krim an...

Doch nun zur Stadt selbst. Sie liegt am Rande eines tiefen Felsenkessels...

bei und alles war grün. Nun berichtet schon eine sommerliche Hitze...

Das kulturelle Leben der Stadt ist reichhaltig. Es gibt zwei Kinobüros, eines für Soldaten...

Ja, der Wehrmachtssender Krim, das ist der Hauptpunkt dieses Berichtes...

Kopernikus-Feier in Heidelberg

Kopernikus und das heutige astronomische Weltbild. Umrahmt vom schillernden Kosmos...

Der Kaiser, als hernach der Krimrichter zur Stelle war, nahm diesen etwas beiseite...



FK-Zeremonie John (Delis) Sowjetischer Junge

Das als Sprecherin beim Wehrmachtssender Krim eingeschulte Verfasserin dieses Berichtes...

Das kulturelle Leben der Stadt ist reichhaltig. Es gibt zwei Kinobüros, eines für Soldaten...

Ja, der Wehrmachtssender Krim, das ist der Hauptpunkt dieses Berichtes...

nach ist das Drama, ein Szenarium möchte man sagen...

Theater, Musik und Kunst in Kürze. In Berlins Oper 'Ein Kastenball'...

Friedrich Bethges 'Kopernikus'. Die Kopernikus-Feier in Heidelberg...



Zum 20. Todestag Albert Leo Schlageter

Am 20. Mai 1929 wurde der Vorkämpfer für die deutsche Freiheit...



Achtung, wirft! Deutsche Spezialschiffe beim Manövern im Finnischen Meerbusen...

Als er wiederkam...

Das hübsche Gesicht war schnell unterge- strahlt und sein Schwanz sich auf den Boden...

gelte die Straße einen Sprengtrichter, so daß sie zur Hälfte unpassierbar war...

Trotzdem dauerte es lange Zeit, bis die Stadt hinter ihnen lag...

Raus drei Stunden machte dein Kopf. Er bog in einen Redeweg ein...

Das Kind schlief in dem Koffer zu gehen hätten, da die eigenen und die englischen...

Zug aller Eile war es schon nach elf Uhr, als endlich das Dach ihres Hanies aufleuchtete...

Wohl Einlesen in die Straße, die von der Landstraße zu dem Gut führte...

Karm in Karm gingen sie dann dem Haupte zu und berichteten von der sanften und erträglichen Nacht...

Als er wiederkam... Der Kaiser, als hernach der Krimrichter zur Stelle war...

Die Rückkehr nach Oberstadt brachte Friedel eine feurige, stoffliche und beglückende Nachricht...

So war er also, bermal als deutscher Offizier, nach Hindenburg an die Spitze...

Dann kam der Tag, an dem sich Friedel und Kerthoff zum ersten Male wieder gegenüberstanden...

Sie brachten den einzigen Witten in das plöblich so klar und harmonisch gewordene...

Wie ein freundlich wallendes Schicksal lährt ihren jugendlichen Trotz...

Kerthoff hatte um Diktatorlaubnis bei seiner vorerledeten Aushilfe nachgedacht...

In der gemeinsamen Sorge um ihn schlofen sich Mutter und Tochter eng...

Kerthoff führte aus Nordfrankreich mit einer Handwehrcampagna zurück...

Wirtschafts-Meldungen

Erzeugerhöchstpreise für Gemüse in Baden

Die Preisbildungshöhe beim badischen Gemüse- und Obstmarkt...

Mannheimer Getreidegroßmarkt

Am Getreidegroßmarkt sind die Lieferungen...

Juni-Vermahlungsquoten

Die Vermahlungsquoten für den Monat Juni...

Die Vermahlungsquoten für den Monat Juni sind für Weizen mit einem Grundfruchtanteil...

Die Vermahlungsquoten für den Monat Juni sind für Roggen mit einem Grundfruchtanteil...

Die Vermahlungsquoten für den Monat Juni sind für Gerste mit einem Grundfruchtanteil...

FAMILIEN-ANZEIGEN

Unser Stammhalter Gerst-Wilhelm ist 24. 5. 1943 an demselben Ort...

Nach Gottes heiligem Willen entschlief am Sonntag, dem 23. Mai...

Mein treuer Kamerad als schwerer Zeit und mein Wesenszug...

Amtl. Bekanntmachungen

Verbestellung von Zucker. Mit dem Lebensmittelpass für die Zeitungsperiode...

Die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme...

Mein treuer Kamerad als schwerer Zeit und mein Wesenszug...

Wohnungstausch

Wesermünde 6-Zimmer-Wohnung mit Bad, gute Wohnlage...

Wiesbaden - Mannheim. Biets in Wiesbaden 4-Zimmer u. Küche...

Ein- od. Zweifam.-Haus in Mannheim od. Umgebung zu kfm. genutzt...

Handelsgüter

Handelsgüter. Amtsantrag PG 30, Mannheim, 23. Mai 1943...

Handelsgüter. Amtsantrag PG 30, Mannheim, 23. Mai 1943...

Handelsgüter. Amtsantrag PG 30, Mannheim, 23. Mai 1943...

Handelsgüter

Handelsgüter. Amtsantrag PG 30, Mannheim, 23. Mai 1943...

Handelsgüter. Amtsantrag PG 30, Mannheim, 23. Mai 1943...

Handelsgüter. Amtsantrag PG 30, Mannheim, 23. Mai 1943...

Handelsgüter

Handelsgüter. Amtsantrag PG 30, Mannheim, 23. Mai 1943...

Handelsgüter. Amtsantrag PG 30, Mannheim, 23. Mai 1943...

Handelsgüter. Amtsantrag PG 30, Mannheim, 23. Mai 1943...

SEIT 100 JAHREN GRÖSSTE DEUTSCHE WEINBRENNEREI Dujardin

Sandolt PRAPARATE

Gloria sparsom verwenden! Schulpflege

FISSAN colloidin

GROSSKUCHENANLAGEN HAAS & SOHN

OFFENE STELLEN

Werkmeister für Schlosserei, Autogen- und Elektroschweißerei...
Werkmeister für Schlosserei, Autogen- und Elektroschweißerei...

Größen Werk der Metallverarbeitenden Industrie in Mitteldeutschland...
Größen Werk der Metallverarbeitenden Industrie in Mitteldeutschland...

Kleinfabrikanten-Kaufmann d. Textilbranche...
Kleinfabrikanten-Kaufmann d. Textilbranche...

Schneidmaler, Vorarbeiter und Facharbeiter für Belohn- u. Strickwaren...
Schneidmaler, Vorarbeiter und Facharbeiter für Belohn- u. Strickwaren...

Einzelhändler für Verkaufsbüro...
Einzelhändler für Verkaufsbüro...

Kopiererin, Suche z. sofortigen od. mögl. bald. Eintritt für mein Photo-Labor...
Kopiererin, Suche z. sofortigen od. mögl. bald. Eintritt für mein Photo-Labor...

Arbeiter und Arbeiterinnen, auch stundenweise, od. ges. Minner, auswärtsfähig...
Arbeiter und Arbeiterinnen, auch stundenweise, od. ges. Minner, auswärtsfähig...

Rechtschreiberin für Montag, Freitag u. Samstag...
Rechtschreiberin für Montag, Freitag u. Samstag...

Die Organisation Todt sucht Nachmittagskassierinnen...
Die Organisation Todt sucht Nachmittagskassierinnen...

Wir suchen verbl. Servierkräften...
Wir suchen verbl. Servierkräften...

Städtisches Kurhaus Bergheim...
Städtisches Kurhaus Bergheim...

Töchter, Kleidermacherin od. Hauswirtschafterin...
Töchter, Kleidermacherin od. Hauswirtschafterin...

Einzelhändler für Verkaufsbüro...
Einzelhändler für Verkaufsbüro...

Wir suchen verbl. Servierkräften...
Wir suchen verbl. Servierkräften...

Wir suchen verbl. Servierkräften...
Wir suchen verbl. Servierkräften...

Wir suchen verbl. Servierkräften...
Wir suchen verbl. Servierkräften...

Wir suchen verbl. Servierkräften...
Wir suchen verbl. Servierkräften...

Wir suchen verbl. Servierkräften...
Wir suchen verbl. Servierkräften...

Wir suchen verbl. Servierkräften...
Wir suchen verbl. Servierkräften...

Blanzstr. Anzug, wenig gew. reingraun...
Blanzstr. Anzug, wenig gew. reingraun...

Schweizer oder große Lederjuppe...
Schweizer oder große Lederjuppe...

Tausche M. D. Ledersch. mit hoh. Absatz...
Tausche M. D. Ledersch. mit hoh. Absatz...

H. Rad, gut erf. geg. Koffer- od. Tochteranatomie...
H. Rad, gut erf. geg. Koffer- od. Tochteranatomie...

Tausche schwarze Marschtafel...
Tausche schwarze Marschtafel...

Tausche mod. Kind-Sportwagen...
Tausche mod. Kind-Sportwagen...

2 verbl. Friseurmesser, Leder- od. Eisen...
2 verbl. Friseurmesser, Leder- od. Eisen...

Tausche prima großbr. Da-Hut...
Tausche prima großbr. Da-Hut...

Sehr gut erf. Inlet 1/2 Deckel...
Sehr gut erf. Inlet 1/2 Deckel...

Tausche Radio, 6 Röhren, Schaub...
Tausche Radio, 6 Röhren, Schaub...

KAUF-GESUCHE
Klavier, nur gut erhalt., zu kaufen gesucht...
Klavier, nur gut erhalt., zu kaufen gesucht...

Get. erhalt. Piano von privater Seite...
Get. erhalt. Piano von privater Seite...

Füßel in gut. Zustand zu kaufen...
Füßel in gut. Zustand zu kaufen...

Elektro-Motor, 2-3 PS, neu o. geb. zu kaufen...
Elektro-Motor, 2-3 PS, neu o. geb. zu kaufen...

Festerröppel, Mind.-Gr. 200/300, aus Privat...
Festerröppel, Mind.-Gr. 200/300, aus Privat...

Kontrollier für Gefolgschaft zu kauf. gesucht...
Kontrollier für Gefolgschaft zu kauf. gesucht...

Klavier, Schrankkammerophon mit Doppelfederwerk...
Klavier, Schrankkammerophon mit Doppelfederwerk...

2 möbl. Komforzimmer mögl. in Bad...
2 möbl. Komforzimmer mögl. in Bad...

Diad. - Ina, sucht schön möbliertes Zimmer...
Diad. - Ina, sucht schön möbliertes Zimmer...

Dame, alleinst., sucht in gut. Hause möbliertes Zimmer...
Dame, alleinst., sucht in gut. Hause möbliertes Zimmer...

Fr. Frau sucht Zimmer u. Küche, Mannheim und Umgebung...
Fr. Frau sucht Zimmer u. Küche, Mannheim und Umgebung...

Geb. Ehepaar, mittl. Jhr., sucht in Mannheim Wohngelegenheit...
Geb. Ehepaar, mittl. Jhr., sucht in Mannheim Wohngelegenheit...

Wer vermietet von groß. Wohnz. 1 bis 2 leer. Zimmer...
Wer vermietet von groß. Wohnz. 1 bis 2 leer. Zimmer...

Klein möbl. Zimmer ges. Stelle Bettwäsche...
Klein möbl. Zimmer ges. Stelle Bettwäsche...

Berlin, Dame aus gr. Hse, sucht 1-2 möbl. Zim. in Küche...
Berlin, Dame aus gr. Hse, sucht 1-2 möbl. Zim. in Küche...

Für die Monate Juni und Juli suchen wir 1. Kapellmitglied...
Für die Monate Juni und Juli suchen wir 1. Kapellmitglied...

2 möbl. Komforzimmer mögl. in Bad...
2 möbl. Komforzimmer mögl. in Bad...

Diad. - Ina, sucht schön möbliertes Zimmer...
Diad. - Ina, sucht schön möbliertes Zimmer...

Dame, alleinst., sucht in gut. Hause möbliertes Zimmer...
Dame, alleinst., sucht in gut. Hause möbliertes Zimmer...

Dame, alleinst., sucht in gut. Hause möbliertes Zimmer...
Dame, alleinst., sucht in gut. Hause möbliertes Zimmer...

FILM-THEATER
Ufa-Palast, 2.00, 4.30, 7.15 Uhr...
Ufa-Palast, 2.00, 4.30, 7.15 Uhr...

Alhambra, 11.00, 12.45, 2.45, 5.00, 7.30...
Alhambra, 11.00, 12.45, 2.45, 5.00, 7.30...

Schauburg, 2.30, 4.40, 7.10 Uhr...
Schauburg, 2.30, 4.40, 7.10 Uhr...

Gaiety, Waldhofstr. 2, Ruf 527 79...
Gaiety, Waldhofstr. 2, Ruf 527 79...

F. A. L. I. - Tapeskin (Palast-Lichtspiele)...
F. A. L. I. - Tapeskin (Palast-Lichtspiele)...

Gloria-Palast, Sackelheimer Str. 13...
Gloria-Palast, Sackelheimer Str. 13...

Film-Palast, Neckarstr., Friedrichstraße 77...
Film-Palast, Neckarstr., Friedrichstraße 77...

Freya, Waldhof 6.30 u. 8.00 Uhr...
Freya, Waldhof 6.30 u. 8.00 Uhr...

Saalhaus, Waldhof, 6.30 u. 8.00 Uhr...
Saalhaus, Waldhof, 6.30 u. 8.00 Uhr...

Freya, Waldhof 6.30 u. 8.00 Uhr...
Freya, Waldhof 6.30 u. 8.00 Uhr...

Palast-Kaffee Rheingold
Konzert-Kaffee der Tausend!
Nur noch wenige Tage!
Großgastspiel
Juan Llossas
mit seinen 20 Solisten
Nachmittags: 3.30 bis 6 Uhr
Abends: 7.30 bis 10.30 Uhr

Wunden, die bei der Arbeit entstehen, werden durch den Schwabwund...
Wunden, die bei der Arbeit entstehen, werden durch den Schwabwund...

40 Milliarden
Lebensversicherung
in Deutschland
- ein überragendes Niveau
für das Vertrauen in die Zukunft

Die schäumende Qualitäts-Zahnpaste
BIOX ULTRA
Es heutz nicht immer schmerzhaft...
Auch Sie sind dabei...
eine wirksame Zahnpflege

Die Schuttpolier mit Kavalier
Auch ein Fleischesser
Einstieg macht satt!
Die fehlenden Nährwerte...
Es ist wahrhaftig: 60 g gemessene...
15 Minuten in der hochentwickelten...
Flüssigkeit quillt. Dieser...
Einstieg füllt sich nachher...
mit viel Kraft, denn Mager...
süß nachher, 250-g-Paket...
RM - 31. Mager die...
starke Volkkost.

Die Große Max-Paulsen-Beyne
„Lachende Welt“ mit Viktor...
Lenz, Direktor Sperlung von...
Reichender Saarbrücken: Inge...
Vesten, die bekannte Rundfunk...
sängerin: Helia-Radio-Quartett...
bekannt von Funk und Schall...
platte: Gerli Goren von Theodor...
des Volkes, Berlin: Ria & Chard...
die besten Tanzorchester: Annelie...
Bielich, Kolonialorchester...
u. a. dazu das Schauspieler...
Toni ab Donnerstag, 37. u. täglich...
19 Uhr - Sonntag, 30. Mai, auch...
nachm. 15 Uhr - im Konzertsaal...
des Platzes Ludwigshafen. -...
Eintrittskarten von RM 1,- bis...
4,- sind erhältlich in Mannheim...
bei der KfV-Vorverkaufsstelle...
Plankenhof P 6 und in den...
Musikhäusern Heckel und...
Kirkenschmied in Ludwigshafen...
h. d. KfV-Vorverkaufsstelle...
Bismarckstr. 45. - Für den...
28. und 31. Mai werden auf...
Sonderbestellung durch KfV...
Sonderpreise von RM 1,50 u. 2,50...
bei der jeweiligen KfV-Vorverkaufsstelle...
abgegeben. (312)

KREWEL
Arzneimittel
KREWEL
Arzneimittel

VELVETA
KLEIDUBERRETUNG
VELVETA
KLEIDUBERRETUNG

Neu
Arzneimittel
Neu
Arzneimittel